

21. September 2018

Vösendorf: Arbeiten für neuen Kreisverkehr sowie Ausbau der L 2008 sind abgeschlossen

Investitionen sorgen für deutlich bessere Verkehrsinfrastruktur

An der Kreuzung der Landesstraße L 154 (Laxenburger Straße) mit der Landesstraße L 2008 (Hauptstraße) und der Ortsstraße in Vösendorf wurde ein Kreisverkehr errichtet. Bisher war die Kreuzung der L 154 mit der L 2008 und der Ortsstraße mit einer Verkehrslichtsignalanlage geregelt und mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von rund 5.500 Fahrzeugen am Tag frequentiert. Von der Firma AURA-BAU wurde außerdem im Bereich der Kreuzung eine weitere Wohnhausanlage errichtet.

Um diesen Kreuzungspunkt in Vösendorf verkehrssicher zu gestalten und einen besseren Verkehrsfluss zu erreichen, haben sich das Land Niederösterreich, die Marktgemeinde Vösendorf und die Firma AURA-BAU entschlossen, hier einen Kreisverkehr zu errichten. Die für den Bau benötigten Grundflächen wurden von der Marktgemeinde Vösendorf zur Verfügung gestellt. Der fünfstrahlige Kreisel wurde in einer Bauzeit von rund zwölf Wochen errichtet. Die Fahrbahnbreite von acht Metern und der Außendurchmesser von 40 Metern ermöglichen einen tempogebremsten, aber trotzdem zügigen und äußerst sicheren Verkehrsablauf. An vier Ästen des Kreisels wurden Querungshilfen für Fußgänger und Radfahrer und am nördlichen Ast eine Querungshilfe nur für Fußgänger errichtet. Eine ausreichende Beleuchtung soll den Fußgängern und den Autofahrern helfen, auch in den Abend- und Nachtstunden und bei schlechter Sicht die Übersicht im Verkehrsgeschehen zu behalten.

An der Südseite des Kreisverkehrs wurde ein kombinierter Rad- und Gehweg errichtet, welcher nach dem Kreisel in Form eines Mehrzweckstreifens bis zur Gemeindegrenze Hennersdorf geführt wurde. Die Arbeiten führte die Arbeitsgemeinschaft Gebrüder Haider, Granit, Held & Francke unter Aufrechterhaltung des Verkehrs mittels temporärer Verkehrsführungen und Nachteinbau der Deckschicht durch. Die Gesamtbaukosten des Kreisverkehrs belaufen sich auf rund 410.000 Euro, wobei rund 210.000 Euro auf das Land Niederösterreich und jeweils 100.000 Euro auf die Gemeinde Vösendorf und die Firma AURA-BAU entfallen. Die Errichtung des kombinierten Rad- und Gehweges und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung werden von der Stadtgemeinde Vösendorf umgesetzt.

Weiters wurde die Landesstraße L 2008 von der Kreuzung mit der Landesstraße B 17 bis zur Kreuzung mit der Landestraße L 2007 in zwei Abschnitten ausgebaut. 2017 gelangte der erste Abschnitt zwischen der Kreuzung mit der L 2007 und der Zufahrt zum Metro zur Ausführung. Nun sind die Arbeiten für den zweiten Abschnitt bis zur Kreuzung mit der

NÖK Presseinformation

Landesstraße B 17 abgeschlossen.

Dabei wurde auf einer Länge von rund 800 Metern die Fahrbahn der L 2008 in einer Stärke von rund zehn Zentimetern abgefräst und eine neue Trag- und Deckschicht aufgebracht. Im Kreuzungsbereich der Landesstraße B 17 mit der Landesstraße L 2008 wurde in den Bremsbereichen die bestehende Betondecke erneuert. Abschließend wurde noch die erforderliche Bodenmarkierung an der L 2008 aufgebracht. Die bestehenden Parkflächen entlang der L 2008 wurden ebenfalls saniert. Die Stadtgemeinde Vösendorf errichtete auf der gesamten Länge nördlich der Landesstraße L 2008 einen kombinierten Geh- und Radweg. Weiters wurden für die schwächeren Verkehrsteilnehmer Querungshilfen hergestellt. Die Gesamtbaukosten für die Neugestaltung der L 2008 belaufen sich auf rund 1.240.000 Euro, wobei rund 440.000 Euro auf das Land Niederösterreich und rund 800.000 Euro auf die Stadtgemeinde Vösendorf entfallen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.